

Sammlung von Geld und Naturalgaben

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **25 (1917)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt seit 7. Dezember 1915:

Naturalgaben.

XVIII. Lütte.

- Enfants Schnitzler, Vauseyon, Neuchâtel, 1 kl. Kissen, 2 Nastücher, 1 Leibbinde.
 Mme. Maire, Vauseyon, Neuchâtel, 1 kl. Kissen.
 Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 1 Leintuch, 2 Paketchen Phönixwaschpulver.
 Asile de jeunes filles, Cressier, 5 Kissen für Verwundetentransporte.
 Frau Architekt Rieser, Bern, 10 Paketchen mit Nastüchern für Verwundetentransporte.
 Mme. Franck, Vauseyon, Neuchâtel, 1 kl. Kissen für Invalidenzüge.
 Durch Rotkreuzdepot Lausanne, 3 Männerblousen, 1 Leintuch, Charpie.
 Gemeinnütziger Frauenverein Aarburg, 22 Paar Unterhosen.
 Durch Adjutant-Unteroffizier P. Montandon, Colombier, 8 Leintücher, 3 Kissenanzüge, 1 Handtuch.
 Ungenannt, 3 P. wollene Fausthandschuhe.
 Mme. Rubeli-Galland, Auvener, 9 kl. Kissen für Verwundetenaustausche.
 Frau Huber-Broger, Gonten, Appenzell, 1 Sack mit Baumnüssen.
 Frau A. Künzi, Adelboden, 1 Paar Strümpfe.
 Ungenannt, 5 Paar Pulswärmer.
 Mme. Franck, Vauseyon, Neuchâtel, 1 kl. Kissen für Invalidentransporte.
 Herr Privatier Ernst Lanz, Münsingen, 1 Hirschlederweste, 1 P. Sohlen, 1 P. Kniewärmer.
 Ungenannt, 3 P. Socken.
 Frau Graf, Bern, 7 P. Pulswärmer.
 Frau Wwe. Brüschwieler, Amriswil, 6 P. Socken, Lesestoff.
 Ungenannt, Bern, 1 P. Handschuhe, 1 P. Pulswärmer, 3 Nastücher.
 Frau Gilbert, Hilterfingen, 1 Leibbinde, 1 Halstuch, 1 P. Handschuhe, 1 P. Pulswärmer, 1 P. Socken, 1 P. Kniewärmer, 1 P. Unterhosen, 1 Leibchen.
 Durch Mlle. Olivier, Château de Marnand, vom Asile des Aveugles Lausanne, 4 Schneemützen, 5 P. Handschuhe, 2 Leibbinden.
 Mlle. de Buren, St. Blaise, 4 Ohrenscherer, 1 P. Pulswärmer, 1 P. Handschuhe.
 Frau Minister Roth, Niedersteufen, 6 P. Socken.
 Samariterverein Vinelz, 6 Nachthemden, 8 Paar Socken.
 Mme. Jacques Tschoumy, Beau Rivage, Ouchy, 6 P. Socken, 24 Nastücher, 7 P. Halbhandschuhe, 3 Hemden, 1 Leibbinde, 4 Pt. Tabak, 1 Paketchen Zigarren.
 Fräulein Paulina Wolfensberger, Villa Viktoria, Clarens sur Montreux, 6 Leintücher.
 Ungenannt aus Gryon, Lesestoff.
 Aus Hôtel Washington, Lugano, 1 P. Handschuhe, 2 P. Socken, 2 Schneemützen.
 Fräulein von Gonten Langham, Daks, Colchester, 1 P. Socken, 1 P. Handschuhe.
 Mme. Vve. Graeb, Lausanne, 32 P. Socken, 7 P. Pulswärmer.
 Fräulein Berta Mäder, Laupen, Div. ältere Kleider und Wäsche.
 M. M. Schafroth, Arosa, 1 Flanellbinde, 1 Paar Kniewärmer, 3 P. Pulswärmer.
 R. Nicoud, Vaumarcus, 2 kl. Kissen für Verwundetentransporte.
 Frau Dettling, Freihof, Brunnen, 70 gestrickte Waschlappen.
 Mme. Gaullieur, Berne, 6 Paar Pulswärmer.
 Frau Dr. Ziegler, Basel, 220 Liebesgabensäckli für Verwundetenaustausche.
 Frau Minister Roth, Teufen, 6 P. Socken.
 Frau Dr. Ziegler, Basel, 100 Liebesgabensäckchen.
 Mme. Chollet, Forel, Lavaux, 2 Papierdüten mit Lindenblüten.
 Frau Humbel, Oberrohrdorf, 5 Kaninchenfelle.
 Fräulein Wolfensberger, Villa Basset, Clarens, 6 Leintücher.
 Mlle. Botteron, Neuveville, 14 Kissen für Schwerverwundetenaustausche.
 Ungenannt, Bern, 6 Leibbinden, 19 Ohrenschützer, 4 Pulswärmer, 4 Waschlappen.
 Durch Fräulein Mohwinkel, Lugano, im Namen einiger deutscher Damen in Lugano, 8 Sturmmützen, 5 P. Halbhandschuhe, 7 P. Kniewärmer, 5 P. Socken, 2 P. Pulswärmer.
 Mme. Schnitzler, Neuchâtel, 1 Kissen für Verwundetenzüge.
 Frauenverein Aarburg, 20 offene Krankenhemden.
 Ungenannt, 8 P. Pulswärmer.
 Fräulein Streckeisen, Basel, 2 P. Socken, 1 P. Halbhandschuhe.
 Ungenannt aus St. Stephan, 2 baumw. gestrickte Binden.
 Ungenannt aus Netstal, 2 P. Socken, 2 Paar Strümpfe, 2 P. Pulswärmer.
 Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 1 gr. Paket Charpie, 15 div. kleine Kissen mit Spreuer oder Lische gefüllt für Verwundetenzüge.
 Frau Minister Roth, Niedersteufen, 6 Soldatenhemden.
 Durch Herrn Wieler, Kreuzlingen, 120 P. baumwollene Socken.
 Durch Feldpostdirektion Bern, 2 P. Socken, 1 Paar Unterhosen, Schokolade, 1 Pt. Baslerleckerli.
 Frau Schafroth, Arosa, 1 P. Kniewärmer.
 Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 2 Matrazen und Bettwäsche.
 Von Frau Cortis in ? durch Frau Böhi, Rorschach, 1 wollene Echarpe, 6 wollene Mützen, 1 Paar Socken, 8 Bündchen Zigarren.
 Ungenannt aus Bern, 6 P. Pulswärmer.
 Gesellschaft alkoholfreier Weine, Meilen, 50 Fl. alkoholfreier Wein.

- Mme. Borel, Chaux-de-Fonds, 102 Liebesgabensäckchen.
- Durch Rotkreuz-Depot Zürich, 2 Nachthemden, 5 Binden, 1 P. Bettsocken, alte Leinwandresten, Linden- und Kamillenblüten.
- Frau Minister Roth, Nieder-Teufen, 6 Barchenthemden.
- Durch Zweigverein St. Gallen vom Roten Kreuz, 6 P. Finken, 3 P. Nachtsocken.
- Durch Rotkreuz-Depot Zürich, 1 Hemd, 1 Leibbinde, 1 P. Unterhosen, 14 P. Socken,
- Mme. Denner, Oberhofen, gebrauchte chirurg. Instrumente, 1 kl. Instrumentenkocher.
- Frauenhilfe Winterthur, 100 P. wollene Socken.
- Durch Zweigverein St. Gallen vom Roten Kreuz, 56 Paar Nachtsocken und 145 Paar Socken.
- Deutsches Damenkränzchen Lugano, 6 P. Socken, 7 P. Handschuhe, 1 P. Halbhandschuhe, 5 P. Kniewärmer, 1 P. Pantoffeln, 4 Ohrenmützen, 13 Ohrenschützer. 1 P. Pulswärmer.
- Durch Herrn D. Surber, Zürich, 6 P. Socken.
- Durch Herrn A. Schubiger, Luzern, 2 P. Handschuhe.
- Mädchenwaisenhaus Bern, 3 Paar Bettsocken.
- Frau C. Schätti, Zürich, Wollresten.
- Mme. Allen, Luzern, 3 P. Pulswärmer, 1 Leibbinde.
- Ungenannt, Bern, 6 P. Pulswärmer.
- Frau M. Tschudy-Freuler, Schwanden, Gl., Wollresten.
- Frau E. Köchlin, Basel, Wollresten.
- Familie Regli, Weissenbühl, Bern, Lesestoff.
- Frau Pfarrer Bovet, Bern, 7 baumw. Leibchen.
- Frau Minister Roth, Nieder-Teufen, 6 Hemden.
- Comité de Corcelles-Cormondrèche, 7 kl. Kissen, 2 Waschlappen, 1 Pt. Zigarren für französische Schwerverwundete.
- Ungenannt aus Lutry, 8 P. Pulswärmer.
- Frl. Lina Klausner, Bern, 4 Trikothemden, 3 woll. Leibwärmer, 1 P. Unterhosen, 1 P. Halbhandschuhe, 1 Schützer.
- Mme. Junod, Fontainemelon, 6 weisse Männerhemden für Invalidenzüge.
- Mme. Rubeli, Auvornier, 8 kl. Kissen für Verwundeten austausche.
- Samariterverein Bischofszell, 6 P. Socken, 4 Nastücher, 2 Handtücher.
- Société des dames samaritaines, 7 Kissen für Invalidenaustausche.
- Herr Patoni, Brig, 4 Kissen für Invalidentransporte.
- Schülerinnen der Donnerstag-Schule von Frl. Turrettini, Cologny, Genève, 24 Nastücher.
- Frau-Minister Roth, Nieder-Teufen, 6 Barchenthemden.
- Frau Fischer, Zürich, 12 P. baumw. Socken.
- Frau Kronenberg, Busswil bei Biel, Kamillenblüten und Münzenkraut.
- Wäschanstalt Girsberger, Bern, 26 Taschentücher, 7 Servietten, 2 Tischtücher, 1 Kissenanzug, 5 Hemden, 1 Serviette.
- Ungenannt, 1 Papeterie.
- Frau Schädelin, Länggasse, Bern, 11 Hemden, 2 Tricots, 1 P. Unterhosen.
- Familie Kindhauser, Bern, 1 schwarzer Herrenanzug.
- Ungenannt, 4 kl. Kissen, 4 Liebesgabensäckchen.
- Mme. Cosson, Genève, 4 grosse und 4 kleine Kissen für Invalidenaustausche.
- Frau L. Zeerleder, Muri bei Bern, je 1 Pantoffel für einbeinige Verwundete.
- Frau Schädelin, Bern, 1 Wolldecke, 1 Kissen, 2 P. Unterhosen.
- Ungenannt, alte Wollresten.
- Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 2 P. wollene Socken.
- Mme. Müller, 1 Pt. Tee für Invalidenaustausche.
- Frau Wettstein, Uetliberg, 6 P. Socken.
- Zweigverein St. Gallen, 45 P. wollene Socken.
- Frau Schädelin, Bern, französischer Lesestoff für franz. Internierte.
- Zweigverein Zürich vom Roten Kreuz, 1 Paar Pulswärmer.
- Herr Dr. Hirsch, Köln, 3 St. Toilettenseife, 3 Büchsen Tee.
- Herr Dr. Bösch, Zürich, 8 Hemden, 4 Nastücher, 11 Waschlappen.
- Durch Zweigverein Luzern vom Roten Kreuz, 6 P. wollene Socken.
- Frau Kronenberg, Busswil, Teekraut.
- Durch Herrn Pfr. Bäschlin, Gurzelen, 2 grosse Kissenanzüge, 2 Oreilleranzüge, 2 Frottierhandtücher, 1 Duvetanzug, 1 gr. Badetuch.
- Herr J. Keller, St. Gallen, 1 Partie Wollsaachen.
- Frau S. Widmer, Zürich, 20 kleine Kissen für Schwerverwundeten austausche.
- Herr Holenweger, Zofingen, 3 Hemden, 2 Brustwärmer, 36 P. Hosenträger.
- Herr Ch. Ammann, Montreux, 2 ältere Wolldecken.
- Frau Rechsteiner, St. Gallen, Wollresten.
- Mme. Audeoud, Chésières, 24 kleine Kissen für Verwundeten austausche.
- Durch Rotkreuz-Depot Lausanne, 23 gr. Kompressen, 47 kleine Kompressen, 7 gestrickte und 12 lein. Binden, 3 Flanellappen.
- Société des Samaritains, Vevey, 50 Hemden, 16 Paar Unterhosen.
- Herr Gärtnermeister Bürgi, Limone, 1 Korb mit Lindenblüten.
- Frau Albert, Basel, Musikhefte.
- Comité International Croix Rouge, Englische Zeitungen.
- Mme. Cosson, Genf, 20 kleine Kissen für Verwundeten züge.
- Ungenannt, 1 Kaninchenfell.
- Ungenannt, spanische illustrierte Zeitungen.
- Ungenannt aus Romanshorn, 3 Päckchen Schokolade.
- Mme. Botteron, Neuveville, 6 kl. Kissen für Invalidenzüge.
- Ungenannt aus St. Cergue, 2 Büchsen mit Kirschstielen.
- Ungenannt, 8 P. Unterhosen, 10 Barchentleibchen.
- Frl. Helene Burekhardt, Basel, 2 Waschlappen, 6 Hemden.
- Miss Cary, Luzern, 5 Unterhaltungsspiele.

Bern, den 28. Februar 1917.